

Presseinformation

30. Juli 2021

Einsatz des Straßendienstes geht auch im Sommer weiter

LR Schleritzko: 150 Sommerbaustellen des Straßendienstes sorgen für mehr Sicherheit

Für manche sind sie ein Ärgernis, für alle sind sie aber ein Garant für mehr Sicherheit im Straßenverkehr: Die Sommerbaustellen des NÖ Straßendienstes. „Auch bei sommerlichen Temperaturen steht die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Straßendienst nicht still. Sie und ihre Kolleginnen und Kollegen der beauftragten Unternehmen sind selbstverständlich auch jetzt auf rund 290 Bauabschnitten an über 150 Baustellen im Einsatz für mehr Sicherheit, Lebensqualität und Wirtschaftskraft“, weiß NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko zu berichten.

Insgesamt 119 Millionen Euro investiert das Land Niederösterreich dieses Jahr in die Erhaltung und den Ausbau des Landesstraßennetzes und sichert damit rund 1.700 Arbeitsplätze. „Insgesamt 630 einzelne Projekte sind geplant. Davon wurden bereits 216 umgesetzt. Weitere 300 befinden sich im Bau oder in Vorbereitung“, gibt Schleritzko einen aktuellen Überblick über den Umsetzungsstand des Straßenbauprogramms.

Ein Großteil der Arbeiten betrifft den Erhalt von Infrastruktur. Investiert wird aber auch in den Ausbau, wo es der Sicherheit und der Lebensqualität der Bevölkerung dient. „Insgesamt hat der NÖ Straßendienst 13.600 Kilometer an Landesstraßen zu erhalten. Gleichzeitig sehen wir, dass es zur Entlastung von Städten und Dörfern oder der Beseitigung von Unfallhäufungsstellen auch neue Infrastruktur braucht. Deshalb arbeiten wir etwa an der Eisenbahnunterführung an der Ochsenburger Straße in St. Pölten, den Bau der Umfahrung Großglobnitz – Kleinpoppen an der B 36 oder der Sanierung vieler Ortsdurchfahrten“, gibt der Landesrat einen Überblick.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at